

REPORT

PFARRBLATT
DER PFARRE ALTENSTADT

DEZ 2025 | JAN | FEB 2026



PFARRGEMEINDE
ALTENSTADT



Liebe Erwachsene, Jugendliche und Kinder!
Liebe Pfarrgemeinde!

Ob wir morgen gesund aufstehen? Wir wissen es nicht. Aber wir hoffen es!
Ob wir im kommenden Jahr viele Dinge besser machen werden? Wir wissen es nicht. Aber wir hoffen es! Ob wir mit guten Freunden rechnen können, mit Harmonie in der Familie, mit einem sicheren Arbeitsplatz und einem bescheidenen Wohlstand...? Wir wissen es nicht. Aber wir hoffen es! Wir erhoffen ein langes Leben in Frieden und Gesundheit... ein glückliches Alter, einen guten Tod... Ob uns das alles geschenkt wird, können wir nicht sagen. Wir hoffen!

„Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Römer 5,5)

Immer wieder hoffen, das ist ein Wesensmerkmal von uns Menschen.
Hoffnung ist die Triebkraft unseres Planens und unserer Unternehmungen.
Hoffnung ist auch der Grund, warum wir immer wieder neu anfangen, wenn sich der gewünschte Erfolg einmal nicht einstellt.
Wer leben will, muss hoffen können!

Jesus war ein Meister der Hoffnung! Menschen spürten in seiner Nähe den „Gott mit uns“, dass sie nicht allein und verloren sind. Jesus hat gerade denen Hoffnung gebracht, die keine Hoffnung mehr hatten, die als „hoffnungslose Fälle“ abgestempelt waren.

Deshalb dürfen auch wir glauben und hoffen:
Seit Betlehem ist in jedem Unheil das Heil, in jeder Dunkelheit das Licht, in jeder Traurigkeit der Trost!
Seit Betlehem weiß ich, dass Gott ganz zu mir steht!
Seit Betlehem weiß ich, dass mein Leben gelingen kann, trotz aller Nöte, trotz aller Enttäuschungen, die es gibt!
Seit Betlehem weiß ich, dass Gott alles zu einem guten Ende führen wird!

Ich wünsche uns allen gerade im Advent und zu Weihnachten viel an Hoffnung. Ich wünsche uns, dass wir offen sind für die Begegnung mit dem göttlichen Kind, das uns wieder neu Hoffnung und Zuversicht schenkt.

Euer Pfarrer Ronald Stefani

Aktuelle Infos zu unserem Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altenstadt“, zu aktuellen Veranstaltungen, unseren pfarrlichen Gruppen und noch vielem mehr unter www.pfarre-altenstadt.at

LETZTER GOTTESDIENST, „FEST DER VEREINE“, START DER BAUSTEINAKTION

Seit dem letzten Gottesdienst vor der Schließung unserer Pfarrkirche hat sich bei unserem Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altenstadt“ sehr viel getan. Wir blicken zurück.



Am Sonntag, den 28. September 2025, war es so weit: Wir haben den letzten Gottesdienst in unserer Pfarrkirche gefeiert, bevor sie für die Renovierung und Umgestaltung geschlossen wurde. Und es war ein großer Gottesdienst: Unser Kirchen- und Geistreich-Chor sowie junge Projektsängerinnen und verschiedene Musiker:innen verschönerten mit der Gospel-Messe „Body and Soul“ von Lorenz Maierhofer, die sie mit unserem Chorleiter Andreas Madlener einstudiert hatten, den Gottesdienst ebenso wie der Kinderliturgiekreis. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche ging Pfarrer Ronald in seiner Predigt der Frage nach, was unser Kirchesein eigentlich ausmacht. Dass wir mit dem anstehenden Umbau der Kirche nicht nur eine Erneuerung unseres Kirchenraumes vornehmen, sondern dass wir damit auch die Chance haben als Pfarrgemeinde durch dieses Projekt enger zusammen zu rücken und so unser Kirchesein in der Gemeinschaft wieder zu „revitalisieren“. Am Ende des feierlichen Gottesdienstes wurde das Allerheiligste, begleitet von allen Ministrant:innen in die Klosterkirche übertragen und Kinder löschten die Kerzen in der Kirche aus. Ein besonderer Moment, der deutlich machte: Jetzt ist unsere Pfarrkirche freigegeben für die Renovierungs- und Umgestaltungsarbeiten!

Nach dem Gottesdienst veranstalteten unsere Ortsvereine ein besonderes Fest bei der Volksschule: Unter dem Motto „zemmheba, fierä & healfa“ präsentierten sich unsere Vereine und zeigten, wie viel Herz, Zusammenhalt und Engagement in unserem Dorf steckt. Das war für alle sichtbar und spürbar!

Das Wetter spielte mit und es war uns ein schöner sonniger Tag geschenkt. Natürlich war auch für Speis und Trank gesorgt. Viele folgten der Einladung und bald war der Festplatz gefüllt. Den Erlös spendieren die Vereine unserem Projekt "Zukunft Pfarrkirche Altenstadt". Hier gilt allen ein ganz großes „Danke!“, die zum Gelingen des Gottesdienstes und des Festes beigetragen haben. Danke besonders an unsere Ortsvereine für ihren Einsatz und das tolle Engagement für unser Projekt!

Wir vom PGR hatten auch einen gelungenen Start unserer Bausteinaktion „Zukunft

Pfarrkirche Altenstadt“. Die sehr dekorativen Bausteine wurden aus den nicht mehr benötigten Kirchenbänken von Paul Schreiber und Wilfried Gstöhl hergestellt. Damit hat während der Bauzeit jede:r die Möglichkeit, durch den Erwerb solcher Bausteine zum Gelingen des Kirchenumbaus beizutragen und jeweils ein Los für Verlosungen von attraktiven Preisen zu erhalten.

Wir freuen uns schon auf die erste Verlosung am 14. Dezember 2025 beim Weihnachtskonzert des Musikvereins!

Für den PGR Thomas Ott





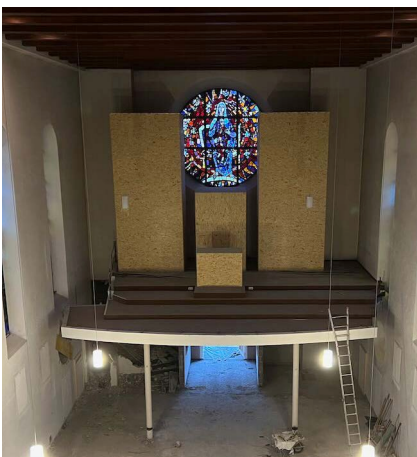
UNSER BAUMEISTER ZUM VERLAUF DER BAUARBEITEN

Über den Sommer wurde im Pfarrhaus die alte Ölheizung abgebaut und durch eine neue Pelletsheizung, welche in Zukunft über eine Fernleitung auch die Kirche beheizt, ersetzt.

Nach dem letzten Gottesdienst starteten sämtliche Firmen am Montag, 29. September 2025, mit folgenden Arbeiten: Die Baufirma sperrte den Kirchplatz, errichtete Bauzäune und der Zebrastreifen wurde umverlegt. Freiwillige von der Pfarre räumten die letzten Utensilien aus und führten den Möbelabbruch in der Sakristei durch. Bänke wurden demontiert, der Altar ins Querschiff versetzt, Ambo und Taufstein entfernt, Türen ausgebaut und durch Bautüren ersetzt. Im Anschluss begann die Baufirma mit den ersten Abbrucharbeiten wie Kirchenboden, Beichtstuhl, Emporentreppe und -geländer.

Bis Mitte November wurde der Chorbogen aufgeweitet. Dies war bautechnisch eine große Herausforderung, da vor dem Abbruch ein statisch tragender Betonbogen eingefügt werden musste. Ab Ende November wurde im Chorraum mit den archäologischen Grabungen begonnen. Diese sollten Anfang des neuen Jahres abgeschlossen sein, dann können von außen die Fernleitungen für die Heizung in den Kirchenraum verlegt werden, um danach im Chorraum die Bodenplatte zu betonieren und mit den Vormauerungen zu starten.

Baumeister Thomas Marte





FLEISSIGE LEHRLINGE AM WERK

Die Firma Hilti & Jehle GmbH ist in unserer Pfarrkirche mit den Bauarbeiten beschäftigt. Das Besondere dabei: Die Beteiligung von Lehrlingen aus den Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Verputz. So erlernen die Lehrlinge mit fachkundiger Unterstützung ihr Handwerk und leisten einen tollen Beitrag für die Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche! Danke, wir freuen uns, dass ihr Teil unseres Projektes seid!

„KLANG GANG“ IM PFARRZENTRUM

Rund 70 Gäste folgten der Einladung zu einem Benefizabend im Pfarrzentrum, der unter dem Motto „Klang Gang“ stattfand. Dieses kulinarisch-musikalische Ereignis begeisterte alle Anwesenden. Die Band JazzX gab einige bekannte Melodien in jazziger Interpretation zum Besten. Zwischen den köstlichen Gängen, die vom Feste-Feiern-Team serviert wurden, blieb Zeit für lyrische Wortakrobatik. Der mehrfach ausgezeichnete Slamer Simon Ludescher unterhielt das Publikum mit seinen teils humorvollen, teils nachdenklichen Texten. Es war ein Abend voller Genuss für Leib und Seele. Alle Beteiligten, ob auf der Bühne, im Service oder in der Küche, waren ehrenamtlich aktiv. Dank der zahlreichen Sponsoren, die diesen Abend mit Most, Wein, Blumen, Gemüse, Obst, Fleisch, Brot, Equipment und vielem mehr unterstützten, konnte ein stolzer Betrag von € 5.236,20 für die Kirchenrenovierung gesammelt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste,
Künstler: innen, Sponsoren und Helfer:innen!

Für das FEFE Team
Veronika Jäger



GOTTESDIENSTE AN DEN AUSWEICHORTEN

Mit dem Ausräumen und der Schließung unserer Pfarrkirche mussten wir auch die Ausweichorte für unsere Gottesdienste einrichten. Es war ein emsiges Treiben, bis alle liturgischen Geräte und Gewänder in der richtigen Sakristei gelandet sind. Auch unsere Ministrant:innen, Lektor:innen, Kommunionhelfer:innen und Mesner:innen mussten an den Ausweichorten eingeführt werden. Aber: Alle halfen fest mit und durch den Zusammenhalt konnte alles gut gelingen!
Die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen finden in der Pfarrkirche Levis statt.

Für die Feier der Tagzeitenliturgie haben wir die St. Martinskapelle eingerichtet. Die Eucharistie feiern freitags und zu den Jahrtagen am letzten Mittwoch im Monat führen uns in der Klosterkirche zusammen. In der Planung im Pfarrgemeinderat war uns wichtig, alle Gottesdienste im Pfarrverband beizubehalten.

An dieser Stelle ein besonderer Dank an alle liturgischen Dienste sowie an alle Mitfeiernden fürs Mittragen und Unterstützen dieser Übergangslösung!

Pfr. Ronald Stefani

NACHRUf HERBERT BERCHTOLD

Nach schwerer Krankheit ist Herbert Berchtold am 11. Oktober 2025 verstorben.

Von Anfang an war Herbert bei unserem Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altenstadt“ im Projektteam mit großem Engagement und Einsatz dabei: Zuerst noch in seiner beruflichen Tätigkeit als Diözesanbaumeister, nach seiner Pensionierung stand er uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite und wirkte maßgeblich am Fortschritt unseres Projektes mit. Die Renovierung und Umgestaltung seiner Heimatkirche war ihm ein großes Anliegen. Bei vielen Fragen wusste er guten Rat zu geben, in schwierigen Diskussionen half er in seiner klaren und ruhigen Art gute Lösungen zu finden.



Viele Kirchen, Klöster, Kapellen und kirchliche Bauwerke in Vorarlberg tragen Herberts Handschrift. Damit hat er in unserer kirchlichen Baulandschaft und bei vielen Menschen wertvolle Spuren hinterlassen.

Nicht zuletzt auch bei unserem Projekt, das wir gerne auch in seinem Sinn weiterführen wollen. So wird unsere neu renovierte Pfarrkirche auch an Herbert Berchtold erinnern.

Ihm wünschen wir dankbar die Vollendung seines Lebens „im Haus des Vaters“.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Afra, seiner Mutter und seinen Geschwistern und deren Familien.

Pfr. Ronald Stefani und das Projektteam

AKTIONEN ZUR
UNTERSTÜTZUNG DER
RENOVIERUNG UND
UMGESTALTUNG
UNSERER PFARRKIRCHE

2026:

- **14. Juni 2026**
Stundenlauf für Jung und Alt,
Vereine oder Firmen
- **Sportliches „Everesting-Projekt“**
von Thomas Kofler und
Hannes Jochum
- **Adventliche Lesung mit**
musikalischer Gestaltung von
und mit Norbert Wanker
und Jürgen Ludescher
- **Bilder- und Skulpturen-**
ausstellung
- **Klassisches Preisjassen**
- **Flohmarkt**
- **Verschiedene Kabarettabende**
- **Feierliches Konzert zur**
Eröffnung der Pfarrkirche mit
Trompeten und Streichern

**Wir freuen uns auf
weitere Initiativen!**



ZUKUNFT
PFARRKIRCHE
ALTENSTADT

MACH MIT BEIM STERNSINGEN



Mit Stern, Krone und Kassa Gutes tun und Spaß haben!

Unsere Sternsinger sind am 4. und 5. Jänner 2026 nachmittags unterwegs. Eintreffen im Pfarrzentrum ist jeweils um 13:15 Uhr. Um ca. 17:30 Uhr kehren die Kinder und Begleitpersonen von ihrem Einsatz zurück und werden von unserem Küchenteam verköstigt. Anmeldungen werden im Religionsunterricht verteilt und sind auf www.pfarre-altenstadt.at zum Download eingerichtet. Auf der Homepage wird dann auch die Straßeneinteilung für die Besuche der Sternsinger ersichtlich sein. Die Anmeldung bitte bis zum **9. Dezember 2025** im Pfarrbüro oder im Religionsunterricht abgeben oder direkt per E-Mail an christine.hinterholzer@gmx.net.

Termin Probe: Freitag, 19. Dezember 2025,
16:30 Uhr, Pfarrzentrum Altenstadt

Termine 4. und 5. Jänner 2026
Sternsingen: (Auswahlmöglichkeit!)
Treffpunkt im Pfarrzentrum Altenstadt um 13:15 Uhr.
Am 6. Jänner 2025 ist um 10:00 Uhr der Festgottesdienst in der Pfarrkirche in Levis (!) mit allen Sternsingergruppen.

Kontaktpersonen: Christine Hinterholzer, T 0664 4500740,
christine.hinterholzer@gmx.net
Martina Gabriel, T 0664 75009050,
martina.gabriel@ifs.at

Wir freuen uns auf viele König:innen!
Christine und Martina



DEINE CHANCE IST JETZT - FIRMUNG 2026!

Alle, die in diesem Schuljahr 17 Jahre alt werden, haben wir per Post angeschrieben und zur Firmvorbereitung eingeladen.

Neue und bekannte Gesichter entdecken,
Geselligkeit und ein Abenteuer erleben,
gemeinsam ins Gespräch kommen und sich
Gedanken über Gott und die Welt, das eigene
Leben und Träume und Wünsche zu machen –
all das und noch vieles mehr wartet auf unsere
Firmkandidat:innen.

Keine Post bekommen? Du möchtest bei der
Firmvorbereitung dabei sein?
Melde dich bei mir:

Julia Lais, T 0676 832408329

„Mir hond a tolle Firmvorbereitung ka, wo ma sine Schualkollega vo da Volksschul wiedr mol troffa hot und a kle ins Gspröch ko isch, des hot mr eigentlich am bescha gfalla. Jetzt kann i Göti wöra und oh uf a tolle Firmzit zruckluaga, i ka nur sega, es lohnt sich.“ - Simon



„Die Firmung war für mi a sehr bsundrigs Erlebnis und die Vorbereitungsstunda waren immer a lustiges Erlebnis. Bsundrigs schö war o die gemeinsame Zit mit da andera Firmling und se noch so vielna Jahr endlich mol wieder seaha zum könna.“ – Annika

HEILIGES JAHR IN VORARLBERG

Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ – und wird nicht nur in Rom, sondern auch in Vorarlberg gefeiert! Fünf ausgewählte Kirchen in Vorarlberg tragen in diesem Jubiläumsjahr den Titel „Orte der Hoffnung“: Die Basilika Rankweil, die Basilika Maria Bildstein, das Kloster St. Peter in Bludenz, die Pfarrkirche Unsere Liebe Frau Mariä Geburt in Tschagguns, der Dom St. Nikolaus in Feldkirch.

Wer es also im Heiligen Jahr nicht nach Rom geschafft hat, findet auch hier bei uns besondere Orte der Hoffnung, zu denen sich Pilger:innen aufmachen können – letztendlich immer in Verbundenheit mit allen Christ:innen weltweit! Diese Kirchen laden ein innezuhalten, Kraft zu schöpfen und sich bewusst auf den Weg des Glaubens zu machen - vielleicht gibt es dafür gute Gelegenheiten oder Anlässe, bevor das Heilige Jahr am Dreikönigsfest 2026 wieder zu Ende geht.



SENIORENNACHMITTAGE

ADVENTBESINNUNG

Dienstag, 9. Dezember, 14:30 Uhr im PZ



Wir verbringen gemeinsam einen adventlichen Nachmittag und stimmen uns mit Texten und Musik auf Weihnachten ein.

FASCHINGSKRÄNZLE

Dienstag, 27. Jänner 2026, 14:30 Uhr im PZ

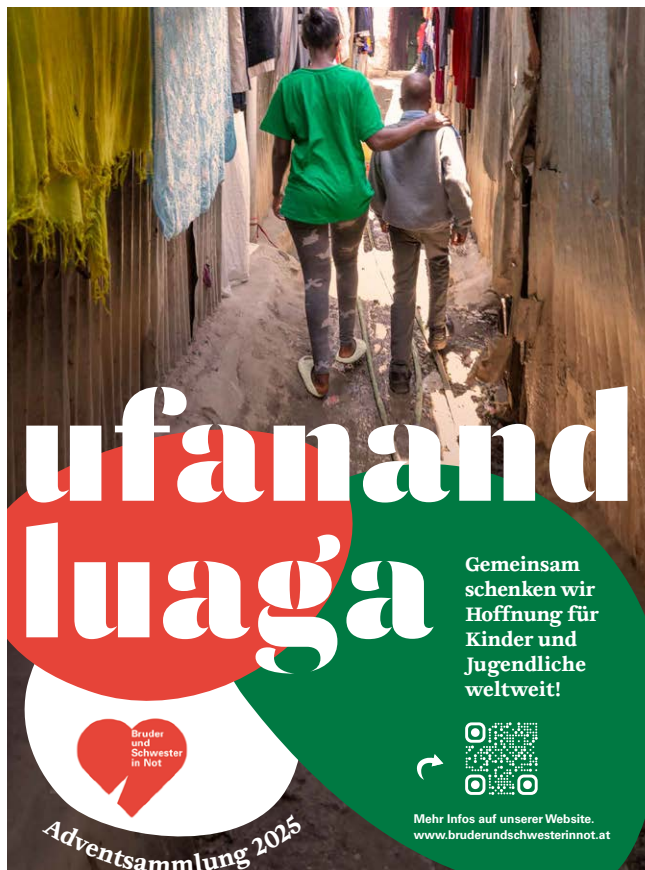


Motto: BUNT und SCHRILL - jeder wie er will!

Kosten: € 30,00

Anmeldeschluss: 21. Jänner 2026

Anmeldung: Sabine Berchtold, T 0680 3364520
oder Gerda Jäger, T 0664 1826313



PFARRGEMEINDE
ALTENSTADT
KIRCHENCHOR

SING MIT!

Gemeinsam singen. Herzen berühren. Gott ehren.

Wir vom Kirchenchor Altenstadt freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger!

Obfrau Judith Bachmann
(0699 11046263)

Chorleiter Andreas Madlener
(0699 17270822)

kirchenmusik@pfarre-altenstadt.at

Unsere Proben sind
mittwochs um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum
(Projektbedingte Abweichungen möglich).

Herzlich willkommen!

HERZLICHE EINLADUNG: ADVENT ERLEBEN!

Der Advent: Die besondere Zeit des Jahres... Mit vielen Erwartungen, viel Umtriebigkeit, viel Stress... Warum eigentlich? Geht's auch mal anders? Gerade die Gottesdienste im Advent sind ganz besondere „Ruheinseln“. Da geben wir unserer Sehnsucht nach Gott und seinem Kommen, nach Heil und Glück und Frieden Raum. Da haben wir Zeit, inneren Frieden zu finden und auf das Wesentliche zu hören und zu schauen...

... DARUM FEIERN WIR DIE VIER ADVENTSONNTAGE

mit Lichtfeier am Vorabend um 18:00 Uhr. Kinder, die um 10:00 Uhr den Gottesdienst mitfeiern, sind eingeladen, die nächste Kerze am großen Adventkranz anzuzünden. Das wachsende Licht ist ein Hoffnungszeichen für eine gute Zukunft. Die Gottesdienste feiern wir in der Pfarrkirche Levis.

... DARUM FEIERN WIR RORATE

dienstags und freitags um 06:00 Uhr in der Klosterkirche Altenstadt. Das frühe Aufstehen und Eucharistiefeier entspricht der adventlichen Haltung der Wachsamkeit und Aufmerksamkeit für die Zuwendung Gottes. Nach der Rorate am Dienstag sind alle zum Frühstück ins

Pfarrzentrum eingeladen (außer am 23.12.2025), nach der Rorate am Freitag laden wir besonders die Schüler:innen zum Frühstück herzlich ein.

... DARUM FEIERN WIR DEN KLAGE- UND UMKEHRGOTTESDIENST

am Donnerstag, den 11. Dezember 2025, um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Levis und bringen vor Gott, was nicht in Ordnung ist, was zum Himmel schreit. In diesem Gottesdienst feiern wir auch unsere Hoffnung auf das Kommen Jesu, dem Retter, dem Messias.

... DARUM SIND ALLE EINGELADEN, IN SICH ZU GEHEN,

sich auch der eigenen Schuld zu stellen und Vergebung zugesprochen zu bekommen. Das Sakrament der Versöhnung spendet Pfarrer Ronald Stefani gerne nach Vereinbarung und kann auch im Kapuzinerkloster Feldkirch empfangen werden.

Ganz herzliche Einladung dazu!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

SAMSTAG/SONNTAG - 29./30. NOVEMBER - 1. ADVENTSONNTAG

BEGINN DES LESEJAHRES A

18:00 Uhr (VA)

Eucharistiefeier mit Lichtfeier, Pfarrkirche Levis

10:00 Uhr

Eucharistiefeier - Familiengottesdienst in Levis, mitgestaltet vom Geistreich-Chor und vom Kinderliturgiekreis. Mitgebrachte Adventkränze werden in beiden Gottesdiensten gesegnet.

DIENSTAG - 2. DEZEMBER

06:00 Uhr

Rorate in der Klosterkirche für Irma und Rudolf Mayer, Kurt Mayer, Theresa und Hedwig Walser, Klosterstraße 1, Walter Knes und Angehörige, Beim Mühlbach 22, Heinz Martin, Altenburggasse 8 sowie Erna und Xaver Tomaselli, Altenburggasse 4. Anschl. Frühstück für alle im Pfarrzentrum.
Das Morgenlob um 08:00 Uhr entfällt!

DONNERSTAG - 4. DEZEMBER - BAUSTELLENGOTTESDIENST

19:00 Uhr

Abendlob, Pfarrkirche Altstadt, anschl. Führungen durch die Baustelle und gemütlicher Ausklang

FREITAG - 5. DEZEMBER

06:00 Uhr

Rorate in der Klosterkirche für Oliva und Wendelin Jäger, Feldkreuzweg 16a, Josefine und Johann Rudigier, Bartholomäberg sowie Walter Schatzmann, Blütenweg 4a. Zum anschl. Frühstück im Pfarrzentrum sind besonders die Schüler:innen eingeladen.
Die Eucharistiefeier um 09:00 Uhr entfällt!

SAMSTAG/SONNTAG - 6./7. DEZEMBER - 2. ADVENTSONNTAG

18:00 Uhr (VA)

Eucharistiefeier mit Lichtfeier, Pfarrkirche Levis

10:00 Uhr

Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis

MONTAG - 8. DEZEMBER - HOCHFEST MARIA ERWÄHLUNG

10:00 Uhr

Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis, Festgottesdienst, mitgestaltet von Orgel und Trompete

DIENSTAG - 9. DEZEMBER

06:00 Uhr

Rorate in der Klosterkirche für Regina und Alfred Hehle, Bernhard Hehle und Paulina Schwarz, Naflastraße 62, Ida und Andreas Berchtold, Herrenhofgasse 5, Anna und Richard Matt, Reichsstraße 40, Marianne Köchle, Reichsstraße 75, Herbert Berchtold, Breitenstraße 3a sowie Herlinde Schreiber, Priorin-Schaffner-Gasse 5. Anschl. Frühstück für alle im Pfarrzentrum. Das Morgenlob um 08:00 Uhr entfällt!

DONNERSTAG - 11. DEZEMBER

19:00 Uhr

Klage- und Umkehrgottesdienst, Pfarrkirche Levis

FREITAG - 12. DEZEMBER

06:00 Uhr Rorate in der Klosterkirche für Wilma und Herbert Scheidbach, Naflastraße 52. Zum anschl. Frühstück im Pfarrzentrum sind besonders die Schüler:innen eingeladen.
Die Eucharistiefeier um 09:00 Uhr entfällt!

SAMSTAG/SONNTAG - 13./14. DEZEMBER - 3. ADVENTSONNTAG

18:00 Uhr (VA) Eucharistiefeier mit Lichtfeier, Pfarrkirche Levis, mit Opfer für „Bruder und Schwester in Not“
10:00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis, mit Opfer für „Bruder und Schwester in Not“

DIENSTAG - 16. DEZEMBER

06:00 Uhr Rorate in der Klosterkirche für Hildegard und Josef Alton, Reichsstraße 45 sowie Maria und Josef Böckle, Reichsstraße 30. Anschl. Frühstück für alle im Pfarrzentrum. Das Morgenlob um 08:00 Uhr entfällt!

FREITAG - 19. DEZEMBER

06:00 Uhr Rorate in der Klosterkirche für Anna-Lisa Möller, Priorin-Schaffner-Gasse 4 und Stefan Schreiber, Rankweil. Zum anschl. Frühstück im Pfarrzentrum sind besonders die Schüler:innen eingeladen.
Die Eucharistiefeier um 09:00 Uhr entfällt!

SAMSTAG/SONNTAG - 20./21. DEZEMBER - 4. ADVENTSONNTAG

18:00 Uhr (VA) Eucharistiefeier mit Lichtfeier, Pfarrkirche Levis
10:00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis

DIENSTAG - 23. DEZEMBER

06:00 Uhr Rorate in der Klosterkirche für Hans Varch, Nägeler 50 und Pfr. Stefan Amann, Schnifis.
Das Morgenlob um 08:00 Uhr entfällt!

MITTWOCH - 24. DEZEMBER- WEIHNACHTEN - HEILIGER ABEND

17:00 Uhr Krippenfeier für Kinder, Pfarrkirche Levis, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis. Die Kinder sind eingeladen, ein kleines, selbst gebasteltes Geschenk für das Jesuskind mitzubringen.

MITTWOCH - 24. DEZEMBER - WEIHNACHTEN - HEILIGE NACHT

22:45 Uhr Einstimmung auf die Christmette
23:00 Uhr Feierliche Christmette im Pfarrverband, Pfarrkirche Levis, mitgestaltet von Orgel und dem Ensemble mit Familie Kessler, Opfer für „Zukunft Pfarrkirche Altenstadt“

DONNERSTAG - 25. DEZEMBER - WEIHNACHTEN - HEILIGER TAG

10:00 Uhr Eucharistiefeier - Festgottesdienst im Pfarrverband, Pfarrkirche Levis, mitgestaltet von unserem Kirchenchor, Opfer für „Zukunft Pfarrkirche Altenstadt“

FREITAG - 26. DEZEMBER - WEIHNACHTEN - HEILIGER STEPHANUS

10:00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrverband, Pfarrkirche Levis

SAMSTAG/SONNTAG - 27./28. DEZEMBER - WEIHNACHTEN - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

18:00 Uhr (VA) Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis

10:00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis
Einzel-, Paar- und Familiensegnung in allen Gottesdiensten

MITTWOCH - 31. DEZEMBER - HL. SILVESTER

17:00 Uhr (!) Jahresabschlussgottesdienst im Pfarrverband, Pfarrkirche Levis

**WIR WÜNSCHEN ALLEN LESER:INNEN GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR 2026!**

DONNERSTAG - 1. JÄNNER - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

10:00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrverband, Pfarrkirche Levis

DIENSTAG - 6. JÄNNER - HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN - DREIKÖNIG

10:00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis - Festgottesdienst mit Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide, mitgestaltet von Sternsinger:innen und der Jungmusik

SONNTAG - 18. JÄNNER

10:00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis - Bibelfest für die Kinder der 1. und 2. Klassen unserer Volksschule

SONNTAG - 1. FEBRUAR

10:00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis - Vorstellung der Erstkommunionkinder - offizieller Start in die besondere Vorbereitungszeit, mitgestaltet vom Geistreich-Chor

MONTAG - 2. FEBRUAR - DARSTELLUNG DES HERRN - MARIA LICHTMESS

19:00 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche mit Kerzenssegnung. Kerzenspenden können vom 26. Jänner bis 8. Februar 2026 beim ADEG oder im Pfarrbüro abgegeben werden.

SONNTAG - 15. FEBRUAR - FASCHINGSSONNTAG

10:00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis - Familiengottesdienst. Kleine und große Mäschgerle sind herzlich willkommen!

MITTWOCH - 18. FEBRUAR - ASCHERMITTWOCH - BEGINN DER HEILIGEN 40 TAGE

08:00 Uhr Wortgottesfeier auf dem Friedhof Altenstadt mit Aschenauflegung für die Schüler:innen der Volksschule

19:00 Uhr Bußgottesdienst im Pfarrverband in Levis. Unter dem Zeichen der Asche beginnen wir die heiligen 40 Tage vor Ostern. Mit dem Familienfasttagsopfer unterstützen wir Hilfsprojekte der katholischen Frauenbewegung.



DURCH DIE TAUFEN IN DER LIEBE GOTTES AUF EWIG GEBORGEN

Nico der Eltern Michaela und Marco Halma,
Beim Mühlbach 7
Marlena der Eltern Eva Konzilia und Wolfgang Ess,
Feldkreuzweg 13
Alina Mira der Eltern Laura Flatz und Gabriel Schoaß,
Langenfurch 19

Wir gratulieren den Eltern zur Taufe ihres Kindes und heißen die Neugetauften in unserer Pfarrgemeinde herzlich willkommen!

Unsere nächsten Tauftermine:

Sonntag, 4. Jänner, 14:30 Uhr, Pfarrkirche Levis

Taufgespräch für Eltern und Paten: Dienstag, 30. Dezember, 20:00 Uhr
in der Pfarrkirche in Levis

Sonntag, 1. Februar, 14:30 Uhr, Pfarrkirche Levis

Taufgespräch für Eltern und Paten: Mittwoch, 28. Jänner, 20:00 Uhr
in der Pfarrkirche in Levis

Sonntag, 1. März, 14:30 Uhr, Pfarrkirche Levis

Taufgespräch für Eltern und Paten: Mittwoch, 25. Februar, 20:00 Uhr
in der Pfarrkirche in Levis

Taufen sind nach Absprache auch in der Eucharistiefeier zum Sonntag möglich



IM STERBEN HEIMGEKEHRT IN GOTTES HERRLICHKEIT

Herbert Berchtold Breitenstraße 3a Jahrgang 1957

Wir wünschen den trauernden Angehörigen Kraft und Trost und sind im Gebet mit ihnen und unserem Verstorbenen verbunden.

Den Jahrtag für die im Dezember der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am Mittwoch, dem 17. Dezember 2025, um 19:00 Uhr in der **Klosterkirche**. Opfer für „Zukunft Pfarrkirche Altstadt“.

Elfriede Mähr	Tosters	+ 02.12.2020
Franz Josef Allgäuer	Frastanz	+ 08.12.2020
Karl Walser	Staudachweg 1	+ 12.12.2020
Friederika Thoma	Tosters	+ 17.12.2020
Otto Grasser	Naflastraße 40	+ 24.12.2020
Ilse Bolzon	Feldkreuzweg 19	+ 30.12.2020
Hildegard Biedermann	Lomsstraße 9	+ 07.12.2021
Annemarie André	Küchlerstraße 14d	+ 13.12.2021



Gerda Jordan	Tafernstraße 33	+ 14.12.2021
Ingrid Dold	Luegerstraße 27a	+ 31.12.2021
Anita Steiner	früher Feldkreuzweg 21a	+ 04.12.2022
Roswitha Gorbach	Heimatweg 5	+ 11.12.2022
Irene Tiefenthaler	Rebberggasse 6	+ 27.12.2022
Horst Pollhammer	Feldkreuzweg 23	+ 31.12.2022
Johann Seewald	Kirchgasse 25	+ 04.12.2023
Werner Mähr	Klosterstraße 26a	+ 16.12.2023
Otto Schnetzer	früher Heldenstraße 13	+ 19.12.2023
Sophie König	Feldkreuzweg 25a	+ 26.12.2023
Isolde Lins	Tafernstraße 52	+ 13.12.2024
Brigitte Bertschler	Küchlerstraße 17b	+ 22.12.2024

Den Jahrtag für die im Jänner der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am Mittwoch, dem 28. Jänner 2026, um 19:00 Uhr in der **Klosterkirche**. Opfer für „Zukunft Pfarrkirche Altenstadt“.

Ida Schatzmann	Reichsstraße 35	+ 15.01.2021
Emmi Adensamer	Reichsstraße 64	+ 16.01.2021
Arnold Friedrichs	Kirchgasse 33b	+ 27.01.2022
Rosa Kühne	Reichsstraße 5	+ 03.01.2023
Anna Martin	Küchlerstraße 21	+ 10.01.2023
Mathilde Prinz	Wasenweg 21	+ 25.01.2024
Rainer Schachenhofer	Juxweg 8b	+ 31.01.2024
Erwin Lins	Tafernstraße 52	+ 04.01.2025
Wilhelmine Janitschek	Churwaldenstraße 13	+ 12.01.2025
Maria Geiger	früher Feldkreuzweg 27	+ 14.01.2025
Lydia Lingg	Tisis	+ 25.01.2025

Den Jahrtag für die im Februar der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am Mittwoch, dem 25. Februar 2026, um 19:00 Uhr in der **Klosterkirche**. Opfer für „Zukunft Pfarrkirche Altenstadt“.

Sr. Dominika	Dominikanerinnenkloster	+ 03.02.2021
Luzia Berchtold	früher Kaiserstraße 42	+ 06.02.2022
Herlinde Bertschler	Herrenhofgasse 14	+ 17.02.2022
Alois Walcher	früher Feldkreuzweg 19a	+ 09.02.2023
Herbert Mayer	Rebberggasse 14	+ 28.02.2023
Edeltraud Sparr	Feldkreuzweg 25a	+ 01.02.2024
Mirko Geiger	Gisingen	+ 03.02.2024
Pia Lins	Kirchgasse 36	+ 19.02.2024
Erika Groß	früher Wocherweg 16	+ 04.02.2025
Rudolf Grießer	Nofels	+ 06.02.2025

PILGER DER HOFFNUNG

Am Freitag, dem 26. September 2025, trafen sich 25 Männer, überwiegend aus unserem Pfarrverband, zur vierzehnten Männerwallfahrt.



Papst Franziskus hat das Heilige Jahr 2025 unter das Leitwort "Pilger der Hoffnung" gestellt. So wählten wir heuer ein Evangelium, das die sogenannten Endzeitreden Jesu zum Thema hatte. Worte, die uns warnen und aufrütteln sollen, wenn Jesus von einer Welt spricht, in der „die Sonne sich verfinstern und der Mond nicht mehr scheinen" wird. Inmitten all der Dunkelheit, der Unsicherheiten und der Angst verheißt Jesus seine Nähe. Er verspricht, dass wir nicht allein sind, auch wenn vieles um uns herum unsicher erscheint.

Ein zentrales Anliegen des Papstes war es, dass das Heilige Jahr eine Gelegenheit bietet, die Hoffnung zu entfachen und im Alltag zu leben.

Mit dem Kreuz voran gingen wir vom Kirchplatz in Richtung Rankweil. Beim Wegkreuz im Loger und bei einem Brunnen in Rankweil machten wir Station. Den letzten Abschnitt pilgerten wir in Stille bis zur Basilika in Rankweil. Dort fand die Wallfahrt ihren Höhepunkt in der Eucharistiefeier. Unser Pfarrer Ronald spendete den Segen mit dem silbernen Kreuz. Es ist als wunderbares Kreuz bekannt, weil sich in der Mitte ein Span des Kreuzes Jesu befindet.



Im Anschluss kehrten wir im Rankweiler Hof ein, wo wir den Abend gemütlich und mit guten Gesprächen ausklingen ließen. Es ist sehr erfreulich, dass für viele die Männerwallfahrt ein Fixpunkt in ihrem Terminkalender geworden ist.

Helfried Walser und Andreas Jäger

„Schon 2010 beschrieb der Philosoph Byung-Chul Han unsere Gesellschaft als ‚Müdigkeitsgesellschaft‘. Immer mehr Menschen leiden unter dem Gefühl, ständig funktionieren und sich selbst optimieren zu müssen – mit Folgen wie Erschöpfung, Burnout oder Rückzug. Der gemeinsame Sonntag bietet hier einen Freiraum. Er schützt Zeit, die nicht von Arbeit oder Konsum bestimmt ist. Zeit für Beziehung, für Familie und Freund:innen, für ehrenamtliches Engagement – und für den Glauben.“

Pastoralamtsleiterin Petra Steinmair-Pösel





ERNTEDANKFEST

Am Sonntag, den 5. Oktober, luden Pfarrer Ronald und das KiliK-Team ein, gemeinsam mit dem Geistreich-Chor in der Pfarrkirche Levis Erntedank zu feiern.

Im Anschluss an den Familiengottesdienst fand der von den Erstkommunionkindern organisierte Verkauf von Erntegaben statt. Es wurden zahlreiche selbstgebastelte, -gebackene und -geerntete Schätze mitgebracht. Dadurch kamen stolze € 1.030,90 an freiwilligen Spenden zusammen. Diese kommen finanzschwachen Familien an unserer Volksschule zugute. Einen herzlichen Dank an unseren Geistreich-Chor für die musikalische Gestaltung dieses Festgottesdienstes, unsere Erstkommunionkinder und deren Familien für die vielen wertvollen Erntegaben und ganz besonders allen, die dabei waren – ihr habt zu diesem tollen Ergebnis beigetragen!

Theresa Schreiber
für das Erstkommunionteam



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarramt Altenstadt-Levis,
Pfr. Ronald Stefani, Kirchgasse 1, A-6800 Feldkirch
Für den Inhalt verantwortlich sind die angeführten Autor:innen, wenn
ungezeichnet, Redaktion: Pfr. Ronald Stefani, Theresa Schreiber.

Layout: Christian Reinhard | Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil
Auflage 2020 Stk., an alle Haushalte in Altenstadt.

BILDNACHWEISE S 5 Bmst. Thomas Marte, S 7 KKV Andreas Haller, S 17 Petra
Steinmair-Poesel, S 19 KKV Fehle und Bernd Nagel, andere Fotomotive von Privat oder
Pfarre Altenstadt.

UNSERE MINIS AUF DEN SPUREN VON KOLUMBAN UND GALLUS

Der zur Tradition gewordene Ausflug für unsere älteren Minis (Akolythen) führt jedes Jahr am 26. Oktober zu einem anderen Ziel. Diesmal machten wir uns auf den Weg nach Bregenz, wo wir die beiden Pfarren St. Kolumban und St. Gallus besuchten. Nach der zweieinhalbstündigen Führung, begleitet von Karl Dörler, ließen wir den Abend bei einer feinen Pizza ausklingen.



PFARRKIRCHE ST. GALLUS

Im Jahre 610 kamen – nach einer längeren Missionsreise durch Frankreich und Burgund – iroschottische Mönche, darunter Kolumban und Gallus an den Bodensee. Sie ließen sich im ehemals römischen Brigantium (Bregenz), wo noch Romanen lebten, nieder und stießen auf eine kleine, entweihte christliche Kirche. Nachdem sie die darin angebrachten Götzenbilder entfernt hatten, weihten sie sie zu Ehren der heiligen Aurelia neu. Die Missionsversuche der Mönche galten auch den in der Umgebung von Bregenz siedelnden heidnischen Alemannen. Erzürnt soll Kolumban ein Bieropfer, das sie ihrem Gott Wotan darbringen wollten, gestört haben, indem er den mit Bier gefüllten Kessel durch bloßes Anhauchen zum Bersten brachte. Da Kolumban, der als überaus streng und unnachgiebig geschildert wird, sich bald den Unmut der Einheimischen zuzog und auch keine Unterstützung bei der weltlichen Obrigkeit fand, entschloss er sich den Bodensee zu verlassen. Während Kolumban nach Italien weiterzog und dort das Kloster Bobbio gründete, blieb sein Gefährte Gallus in Alemannien. Gallus zog sich als Einsiedler in das obere Steinachtal zurück, wo er bald den Mittelpunkt einer kleinen Gemeinschaft bildete. Gallus starb hoch geehrt um 645. An der Stelle seiner Einsiedelei entstand später das Kloster St. Gallen und in weiterer Folge die gleichnamige Stadt. Die Ereignisse rund um das Jahr 610 sind in vielerlei Hinsicht für die christliche wie auch die profane Welt Europas prägend. Mit der Anwesenheit von Kolumban und Gallus in Bregenz sprechen wir von der ersten dokumentierten Alemannenmissionierung in diesem Raum.

Die vor 1200 Jahren entstandene Kirche ist außen gotisch und innen zu einem Barockjuwel umgestaltet. 2023/24 wurde der Innenraum renoviert und erstrahlt nun in neuem Glanz.



PFARRKIRCHE ST. KOLUMBAN

Erst im Jahr 1962 erfolgte die Errichtung der Kirche und Gemeinde St. Kolumban im Bregenzer Weidach. Ihre einzigartige Symbolarchitektur (Schiff, Zelt) drückt die spirituellen Aufbrüche und den Weg des Abtes Kolumban aus.



Herzliche Einladung zur diesjährigen Krippenausstellung in der Mehrzweckhalle der Volksschule Altenstadt!

Interne Eröffnungsfeier und Krippensegnung:

Freitag, 05.12.2025, 19:00 Uhr

Krippenausstellung:

Samstag, 06.12.2025, 14:00 - 20:00 Uhr

Sonntag, 07.12.2025, 11:00 - 17:00 Uhr

Besuchen Sie die Krippenausstellung und bewundern Sie die ausgestellten Kunstwerke. Der Krippenverein Altenstadt wird ein weihnachtliches Ambiente um die im Mittelpunkt stehenden Krippen zaubern.

SONNTAG, 07. DEZEMBER 2025
VON 11:00 BIS 18:00 UHR

ADVENT MARKT

beim Feuerwehr Gerätehaus
in Altenstadt

musikalische Umrahmung durch
den Musikverein Altenstadt

15:30 Uhr Nikolausbesuch
16:30 Uhr Gewinnspielverlosung

Wo und wann wir für dich spielen

UNSERE TERMINE

Adventmarkt Feuerwehr Altenstadt
Sonntag 07.12.2025 | Feuerwehr Altenstadt

Weihnachtskonzert
Sonntag, 14.12.2025 | Pfarrkirche Levis

Kutschenfahrt
Samstag, 20.12.2025 | Durch das ganze Dorf

Turmblasen
Mittwoch, 24.12.2025 | Pfarrkirche Levis

Dreikönigsmesse gestaltet von der Jungmusik
Dienstag, 06.01.2026 | Pfarrkirche Levis

WIR FREUEN
UNS AUF
DICH!

Musikverein
Altenstadt

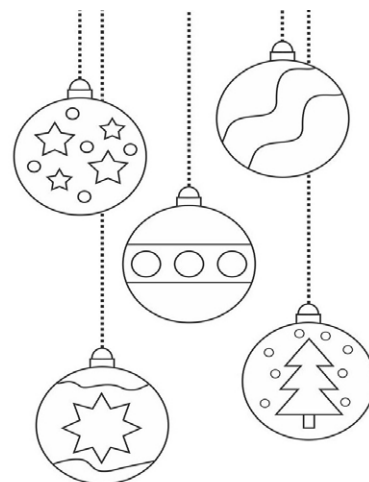
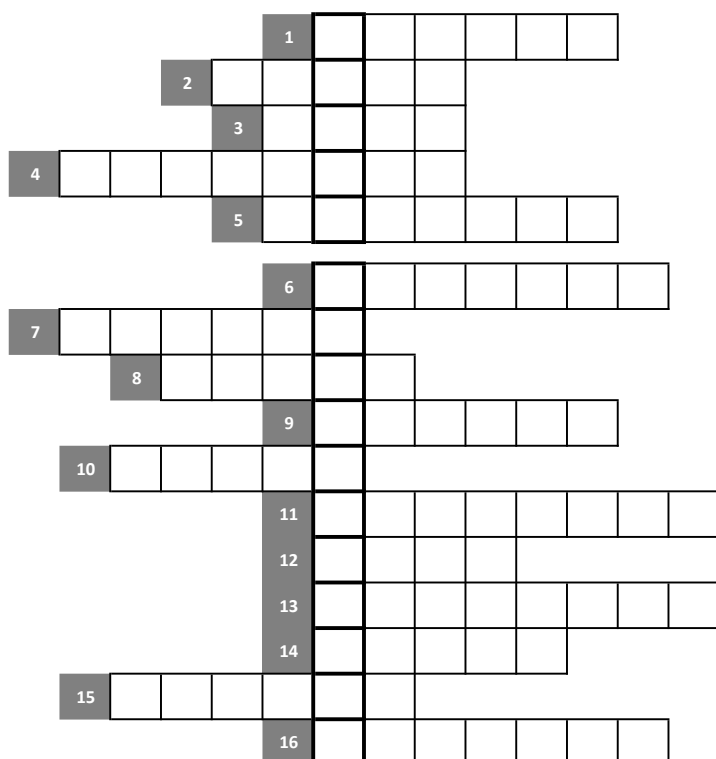
AFZ BALL

afz
SEIT 1972

Samstag, 24.01.2026
Mehrzweckhalle Altenstadt
Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr

Kartenverkauf:
zunft@afz.at | 0676 9701634 | 21€

RÄTSELSPASS



- 1 Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große (Lk 2,10)
- 2 ... ist die Mutter von Jesus.
- 3 Jesus ist der ... Gottes.
- 4 Jesus wurde in ... geboren.
- 5 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der ..., der Herr. (Lk 2,11)
- 6 Maria wickelte Jesus in ...
- 7 und legte ihn in eine (Lk 2,7)
- 8 Josef war aus dem Haus (Lk 2,4)
- 9 Die ... fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. (Lk 2,16)
- 10 Die Weisen folgten dem ... , der ihnen den Weg zu Jesus zeigte. (Mt 2,9)
- 11 Kaiser ... erließ den Befehl, alle Bewohner des Reiches einzutragen. (Lk 2,1)
- 12 Die Hirten hörten den ... der Engel singen.
- 13 Josef und Maria fanden in Bethlehem keine (Lk 2,7)
- 14 Ein Engel redete zu Josef in seinem (Mt 1,20)
- 15 Die ... brachten Jesus Gold, Weihrauch und Myrrhe. (Mt 2,11)
- 16 Josef und Maria kamen von der Stadt ... in Galiläa. (Lk 2,4)

Wenn du die Wörter gefunden und das Bild gemalt hast, schneide die Seite aus und wirf sie bis spätestens 31.12.25 beim Pfarrbüro in den Briefkasten. Unter allen teilnehmenden Kindern verlosen wir einen Preis.

Name

Alter

Telefonnummer

Adresse

PURZELBAUM ELTERN-KIND-GRUPPE

Spiele | Lachen | Freunde finden

Du möchtest dich regelmäßig mit anderen Eltern und Kindern aus deiner Umgebung treffen?
Du freust dich über Abwechslung und neue Ideen für deinen Familienalltag?
Miteinander spielen, gemeinsam lachen, sich austauschen und Neues entdecken!

In der Purzelbaum-Gruppe findest du an 10 Vormittagen Spiel und Spaß für dich und dein(e) Kind(er) bis 3 Jahre sowie Austausch mit anderen Eltern.

Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppe

für Mamas/Papas mit Kindern von 1 bis 3 Jahre
Start: Donnerstag, 15. Jänner 2026
10 Wochen
jeweils von 09:00 - 11:00 Uhr
Pfarrzentrum Altenstadt

Gruppenleitung:

Barbara Ehret

Info und Anmeldung

Nähere Infos unter:

www.elternbildung-vorarlberg.at/purzelbaum

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerk Vorarlberg mit freundlicher Unterstützung des Landes Vorarlberg und des Bundeskanzleramtes, der Stadt Feldkirch und Pfarre Feldkirch Altenstadt.



*Zeit zu schweigen,
zu lauschen, in sich zu geh'n.*

*Nur wer die Ruhe beherrscht,
kann die Wunder noch seh'n,
die der Geist der Weihnacht
den Menschen schenkt.*

unbekannt

*Eine ruhige und besinnliche
Adventszeit wünscht euch
das Büchereiteam!*

*Wir freuen uns über ein
Wiedersehen im neuen Jahr!*

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
ALTENSTADT

Volksschule, Schulweg 1

T +43 5522 304 4475

buecherei.altenstadt@feldkirch.at

www.buecherei-altenstadt.bvoe.at

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 11:00 Uhr 17:00 - 19:00 Uhr
Dienstag	15:30 - 17:30 Uhr
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr
Freitag	17:00 - 19:00 Uhr

WILLKOMMEN IN ALTENSTADT!

Viele neue Häuser und Wohnanlagen sind die letzten Jahre in Altenstadt entstanden. Alle, die neu zugezogen und hier bei uns ihr neues Zuhause gefunden haben, möchte ich im Namen unserer Pfarrgemeinde ganz herzlich willkommen heißen!

Mir ist es auch ein Anliegen, Neuzugezogene kennen zu lernen. Wer einen Besuch von mir wünscht kann sich gerne melden! Natürlich freue ich mich über alle, die den Weg in die Kirche zu unseren Gottesdiensten finden oder im Pfarrbüro vorbeischauen!

EIN ANGEBOT:

HAUS- ODER WOHNUNGSSEGNUNG

Die Segnung eines (neuen) Hauses oder der Wohnung ist ein schöner christlicher Brauch.

Dabei geht es nicht um „Vertreiben böser Geister“, Aberglaube oder um etwas Esoterisches... Jesus weist seine Jünger an, beim Betreten eines Hauses dem Haus und den Bewohnern den Frieden zu wünschen. Um diesen Frieden bitten wir bei der Segnung eines Hauses oder einer Wohnung. Die Segnung ist auch Ausdruck der Dankbarkeit Gott gegenüber und allen, die an diesem Ort zuhause und geborgen sind. So eine Segensfeier kann im Rahmen eines Familienfestes oder auch in ganz schlichter Form stattfinden. Die Segnung dauert ca. 15 Minuten, ist ganz sicher nicht umsonst, aber auf jeden Fall gratis! Für eine Haus- oder Wohnungssegnung stehe ich gerne zur Verfügung!

Pfarrer Ronald Stefani

ALLGEMEINE GOTTESDIENSTZEITEN IM PFARRVERBAND

EUCHARISTIEFEIERN AN SONN- UND FEIERTAGEN:

Eucharistiefeier	19:00 Uhr (VA und vor Feiertagen) 18:00 Uhr (VA Winter)	Pfarrkirche Levis
Eucharistiefeier	08:30 Uhr	Pfarrkirche Levis
Eucharistiefeier	10:00 Uhr	Pfarrkirche Levis

AN WERKTAGEN:

Morgenlob	Di 08:00 Uhr	St. Martinskapelle
Eucharistiefeier	Mi 19:00 Uhr	Pfarrkirche Levis, am letzten Mittwoch im Monat in der Klosterkirche mit Jahrtag
Abendlob	Do 19:00 Uhr	St. Martinskapelle
Eucharistiefeier	Fr 09:00 Uhr	Klosterkirche
Rosenkranz	Sa 17:30 Uhr (16:30 Uhr Winter)	Klosterkirche

Öffnungszeiten im Pfarrbüro für Altenstadt und Levis

Mo- Fr 08:00-11:00 Uhr

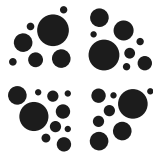
Mi 14:00-17:00 Uhr

05522/72206, sekretariat@pfarre-altenstadt.at



Aktuelle Infos auf unserer Website

www.pfarre-altenstadt.at



ZUKUNFT PFARRKIRCHE ALTENSTADT

SPENDE ALS PRIVATPERSON UND STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des Bundesdenkmalamtes, das direkt die Mitteilung an das Finanzamt veranlasst und so die Absetzbarkeit beim Jahresausgleich ermöglicht.

IBAN AT07 0100 0000 0503 1050
Achtung, bitte unbedingt im Verwendungszweck das Geburtsdatum und die Aktionsnummer „A464“ angeben!

SPENDEN ALS UNTERNEHMEN UND STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Sie können die getätigte Spende im Rahmen der Steuererklärung selbst und direkt geltend machen und den Steuervorteil für Ihr Unternehmen nutzen.

IBAN AT07 0100 0000 0503 1050
Achtung, bitte unbedingt im Verwendungszweck die Aktionsnummer „A464“ angeben!

Pfarrverband Altenstadt - Levis
Pfr. Ronald Stefani
Kirchgasse 1
6800 Feldkirch-Altenstadt
T 05522 72 206

Über den Projektverlauf
informieren wir laufend
auf unserer Website
www.pfarre-altenstadt.at



DANKE FÜR IHRE SPENDE

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Sie die Renovierung der Pfarrkirche unterstützen können:

SPENDE OHNE STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf ein Konto der Pfarre Altenstadt mit einem IBAN oder scannen Sie den QR Code mit Ihrer Bank-App

Sparkasse
IBAN AT16 2060 4031 0091 5721



Raiba
IBAN AT22 3742 2000 0020 9742



SPENDE ALS DAUERAUFTRAG

Auch ein kleiner, steter Tropfen höhlt den Stein. Wir sind über regelmäßige Kleinbeträge per Dauerauftrag sehr dankbar. Bitte nützen Sie dazu eines unserer obenstehenden Pfarrkonten.

WEITERE IDEEN ZUM SPENDEN

Beim Kirchenopfer am 2. Sonntag im Monat, bei Begräbnissen sowie beim allgemeinen Jahrtag, die im Besonderen unserem Projekt zugutekommen. Mit Spendensäckchen kann bei jedem Kirchenopfer eine Spende dem Projekt gewidmet werden. Gedenkspenden bei Todesfällen, die z.B. anstelle von Blumen oder Kränzen unserem Projekt gewidmet werden. Vereinsveranstaltungen zugunsten der Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche. Unternehmensspenden ortsansässiger Firmen. Spendensammlungen anstelle von Geschenken, z.B. bei Geburtstagen, Jubiläen oder Feiern.